



DEUTSCHE ROSENSCHAU 2013

Ausstellungen im Ostdeutschen Rosengarten

14. Juni - 29. September

Drei ständige Freiluft-Ausstellungen rund um die Rose, Wechselausstellungen im Besucher- und Ausstellungszentrum und auf der Reisigwehrrinsel sind im Zeitraum der DEUTSCHEN ROSENSCHAU 2013 im Ostdeutschen Rosengarten zu sehen.

Freiluftausstellungen

- 14.06. - 29.09. „Physis der Rose“ - über 300 Rosenneuheiten der letzten 10 Jahre aller namhaften Rosenzüchter Deutschlands sind auf einer Fläche von rund 2,3 Hektar im Rosenpark zu finden
- 14.06. - 29.09. „Mythos der Rose“ im Wehrrinselpark: die Rose in Kunst, Kultur, Alltag, Gesellschaft, Musik, Literatur und mehr
- 14.06. - 29.09. „Die Rose in der Natur“ auf der Reisigwehrrinsel: Einteilung der Wildrosen, Bienenwagen
- Juni - August Sommerschau im Ostdeutschen Rosengarten - „Große Rosenblüte“: Rosen-Freiland-Leistungsschau der deutschen Rosenzüchter
- August - September Herbstschau im Ostdeutschen Rosengarten - Dahlien, Rosen und Gräser in herbstlicher Pracht, Herbstblüher und mehr

Ausstellungen im Besucher- und Ausstellungszentrum

- 14.06. - 26.06. „Ouverture der Rosenträume“: Eröffnungsausstellung rund um Heinrich Graf von Brühl und seine ehemalige Standesherrschaft Forst-Pförden, zu sehen sind u. a. ausgewählte Stücke Meißner Porzellans und die Jubiläumsrosen 2013 „Graf Brühl“ und „Gräfin von Brühl“
- 28.06. - 01.07. „Rosenträume an der Neiße“ - Traditionelle Schnittrosenschau zu den Rosengartenfesttagen, Floristen aus der Region präsentieren die Rose in einzigartigen, kreativen Kompositionen
- 05.07. - 18.08. „Land, Stadt, Land - Blicke auf Berlin und Brandenburg“, Bilder aus der Sammlung des rbb
- 21.08. - 04.09. Ausstellung zum Thema Fuchsien & Bonsai sowie Bilderausstellung „Die Rose und ihre Schwestern“ des Cottbuser Malers Günter Rechner
- 06.09. - 16.09. Obst-Schätze für die Rosenschau - Die Pomologische Gesellschaft zu Guben zeigt Raritäten und gibt Expertentipps zu Obstpflanzen
- 18.09. - 29.09. Epilog zur DEUTSCHEN ROSENSCHAU

Ausstellungen auf der Reisigwehrrinsel

- 14.06. - 30.06. „Gesichter der Natur“ - Blütenbilder von Angela Straßberger
- 02.07. - 14.07. Das Bildungswerk „Futura“ zeigt handgefertigte Exponate
- 16.07. - 04.08. Rosenbilder von Evelyn Pielenz
- 06.08. - 20.08. „Mit Kindern im Klee“ - Ausstellung zum Projekttag der Grundschule Forst - Mitte mit Kindern, Eltern, Lehrern und Künstlern über den Maler Paul Klee
- 23.08. - 29.09. „Parkansichten - GrenzenlosKreativ“, Ausstellung der Werke eines Pleinairs des Forster Gymnasiums gemeinsam mit dem BWS Behindertenwerk
- Juni - September Skulpturen internationaler Künstler aus den Kastanien vom Kegeldamm - Werke aus dem 1. Internationalen Kunstsymposium der Rosenstadt Forst (Lausitz)

Der Eintritt zu allen Ausstellungen im Ostdeutschen Rosengarten ist in der gültigen Dauer- oder Tageskarte enthalten.

Weitere Ausstellungen:

10.08. - 11.08. „Tag der offenen Gartenpforte“ - Forster Bürger öffnen Privatgärten

Weitere Informationen: www.rosengarten-forst.de.

Änderungen vorbehalten.

Tag der offenen Gartenpforte

Folgende Gärten haben am 10.08. bzw. 11.08.2013 geöffnet:

Garten der Familie Ebert

Karlstraße 25

280 qm

Der Garten ist überwiegend mit Kräutern und Wildblumen ausgestattet. Der Mensch sollte so wenig wie möglich in das Wachstum der Pflanzen eingreifen. Es handelt sich hier um einen Natur- und Steingarten. Am 10.08.2013 ist der Garten von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Garten ist für Rollstühle nicht geeignet, Hunde sind nicht erlaubt. Führungen werden angeboten, ein Pflanzentausch ist möglich und Erfrischungen werden gereicht.

Garten der Familie Owczarek

Dünenweg 7

750 qm

Der Garten hat angenehme Sitzecken und ist für Mensch und Tier bestens gestaltet. Das grüne Wohnzimmer ist ein mit viel Liebe gestalteter Hausgarten. Hier sind viele verschiedene Kübelpflanzen und Stauden zu erleben.

Am 11.08.2013 ist der Garten von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Garten ist für Rollstühle geeignet, Hunde sind erlaubt, ein Pflanzentausch ist möglich. Führungen werden angeboten und Erfrischungen gereicht.

Garten der Frau Bernhard

Inselstraße 18

1700 qm

Der Garten ist eine parkähnliche Grünanlage. Besonders fallen hier die verschiedenen Bodendecker und Koniferen ins Auge. Ebenso beeindruckt die Gestaltung mit Steinen und Wurzeln. Besonders wirken auch die verschiedenen Kübelpflanzen.

Am 10.08.2013 und am 11.08.2013 ist der Garten jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Der Garten ist für Rollstühle geeignet, Hunde sind erlaubt, ein Pflanzentausch ist möglich. Führungen und Erfrischungen werden angeboten.

Garten der Familie Achsel

Spremberger Straße 67

400 qm

Der Garten umschließt das gesamte Wohnhaus. Man erlebt hier eine ganz ungewöhnliche Dekoration. Der Garten unterteilt sich in vier spitzwinklige Dreiecke mit unterschiedlichen Elementen.

Am 10.08.2013 und am 11.08.2013 ist der Garten jeweils von 7.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Der Garten ist für Rollstühle nicht geeignet. Hunde sind erlaubt. Führungen sowie Getränke werden angeboten.

Garten der Familie Hähnel

Am Keunschen Graben 1

500 qm

Der Garten ist in unterschiedliche Räume mit verschiedenen Konzepten gestaltet. Es kommen recht unterschiedliche Pflanzen und Materialien zum Einsatz. Besonders ist die Beleuchtung hervorzuheben. Die Gestaltung ging davon aus, einen pflegeleichten Stadtgarten anzulegen. Verschiedene Wasserspiele sind in die Gestaltung mit eingebaut.

Am 10.08.2013 und am 11.08.2013 von 11.00 bis 21.00 Uhr ist der Garten geöffnet.

Er ist für Rollstühle nicht geeignet. Hunde sind erlaubt. Führungen und Erfrischungen werden angeboten.

Traditionelle Rosengartenfesttage

zum 100-jährigen Jubiläum des Ostdeutschen Rosengartens im Rahmen der DEUTSCHEN ROSENSCHAU 2013

Freitag, 28. Juni 2013

Besucher- und Ausstellungszentrum

16:00 Uhr Eröffnung der **Schnittrosenschau** „Rosenträume an der Neiße“

Floristen aus Forst (Lausitz) und der Region zeigen ihr Können und präsentieren die Rose in kreativen, einzigartigen Kompositionen.

Schillerbühne

17:30 Uhr „Dinner for One“ - Wie alles begann“ - Komödie rund um den beliebten TV-Sketch mit dem Ensemble des Theaters Poetenpack aus Potsdam

Musikpavillon

20:00 Uhr Die **HauptstadtTenöre** mit ihrem Konzert „So leuchten die Sterne“, sympathisch, gefühlvoll und mit eindrucksvollen Stimmen singen sich die drei Tenöre in die Herzen der Zuhörer



Foto: H. Fleischhauer

Festwiese

22:45 Uhr **Barock- und Höhenfeuerwerk**

Musikpavillon

... und weiter geht's mit Musik und Tanz bis in die Morgenstunden

Sonntag, 30. Juni 2013

10:00 Uhr

Schillerbühne

Ökumenischer **Fest-Gottesdienst** „Wer die Rose ehrt...“

ab 13:00 Uhr Die „**13. Internationale Folklore - Lawine**“ der Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz zu Gast im Ostdeutschen Rosengarten

Tanz, Gesang und Musik mit Folkloregruppen aus 14 verschiedenen Ländern bis in die Abendstunden (siehe nachfolgend Programmhinweis)

Spielplatz

15:00 bis

18:00 Uhr

„Die Spieletante“ kommt mit Spiel & Spaß für die Jüngsten auf den Dornröschen-Spielplatz



Foto: D. Lundholm

Rosenpark

ab 21:30 Uhr Flanieren, entdecken und genießen im „**Romantikpark**“!

Lichtshows an den Wasserspielen, Parkillumination, Musiker und Sänger, Feuer- und Schwarzlichtshow, Fantasy-Animation, Akrobatik

Samstag, 29. Juni 2013

Schillerbühne

14:00 Uhr „**Die königliche Kaffeetafel**“ - ehemalige Forster Rosenköniginnen geben sich die Ehre und sind zu Gast bei Nicole II.

Spielplatz

15:00 bis

18:00 Uhr

„Die Spieletante“ kommt mit Spiel & Spaß für die Jüngsten auf den Dornröschen-Spielplatz



Foto: Pressefoto

Musikpavillon

16:30 Uhr Konzert der Sängerin **NICOLE** - bekannte und neue Hits präsentiert mit viel Gefühl und einer großartigen Stimme

Café an den Wasserspielen

ab 18:00 Uhr Tanz in die „Nacht der Tausend Lichter“

Musikpavillon

19:00 Uhr Die Samstagnachtparty - Antenne Disco mit DJ Daniel und hochkarätigen Künstlern!

American Divas, Betty Dittrich und La Bouche

Rosenpark

ab 21:00 Uhr „**Nacht der Tausend Lichter**“ - tausende Teelichter säumen die Wegesränder und fantasievolle Illumination taucht den Park in ein Meer von Licht und Farben

Die „13. Internationale Folklorelawine“ der

Landkreise Spree-Neiße und
Oberspreewald-Lausitz
vom 28. bis 30. Juni 2013



Freitag, 28. Juni 2013, in Lübbenau/Spreewald

ab 12:00 Uhr

Ankunft der Festival-Teilnehmer auf dem Parkplatz Poststraße

12:30 Uhr

Parade der Folkloristen über den Marktplatz zum Großen Hafen

13:30 Uhr

„Kahnkorso der Nationen“ vom Großen Hafen nach Lehde und zurück

16:00 Uhr

Begrüßung der Festival-Teilnehmer und Eröffnung auf der Festwiese Poststraße durch Landrat Siegmund Heinze, Landrat Harald Altekrüger und Bürgermeister Helmut Wenzel

Bühnenprogramm (Bühne Festwiese Poststraße)

Moderation: Christian Matthée

16:10 - 16:25 Uhr

Schottland - Dunedin Dance Academy/North Berwick Pipe Band

16:25 - 16:40 Uhr

Holland - Folkloregruppe „Stedeker Daansers“

16:40 - 16:55 Uhr

Montenegro - Volkstanzensemble „Boka“

16:55 - 17:10 Uhr

Deutschland - Tanzgruppe „Nefesh Harikut“

17:10 - 17:15 Uhr

Moderation

17:15 - 17:30 Uhr

Indonesien - Ensemble „SWARNA NUSANTARA“

17:30 - 17:45 Uhr

Algerien - Ensemble „El Tawasol el Takafi“

17:45 - 18:00 Uhr

Türkei - Anatolische Volkstanzgruppe (Nilüfer IMKD Fen High School)

18:00 - 18:15 Uhr

Polen - Folkloregruppe „Watra i Mała Watra“

18:15 - 18:20 Uhr

Moderation

18:20 - 18:35 Uhr Irland - De La Salle Scout Pipe Band
 18:35 - 18:50 Uhr Serbien - Ensemble „Dom Kulture Pirot“
 18:50 - 19:05 Uhr Slowakei - Folklorensemble „Komárňan“
 19:05 - 19:20 Uhr Weißrussland - Tanzensemble „Raduga“
 19:20 - 19:25 Uhr Moderation
 19:25 - 19:40 Uhr Polen - Volkstanzgruppe „Kuznia Artystyczna“
 19:40 - 19:55 Uhr Italien - Folkloregruppe „I Brighella“
 19:55 - 20:10 Uhr Georgien - Tanzensemble „TSIARTKELA“
 20:10 Uhr Ende

Samstag, 29. Juni 2013, in Burg (Spreewald)

14:00 - 20:00 Uhr Markt mit Versorgungsangeboten, Kunstgewerbe, Kinderattraktionen
 ab 13:30 Uhr Ankunft der Festival-Teilnehmer am Bismarckturm/Schlossberg
 14:10 Uhr Begrüßung der Teilnehmer auf dem Festgelände am Bismarckturm/Schlossberg durch Landrat Harald Altekrüger, Landrat Siegfurd Heinze und die Amtierende Amtsdirektorin Petra Krautz - Luftballons steigen in den Himmel ...
 ca. ab 20:10 Uhr Aftershow-Party mit den „Haystackers“
 22:00 Uhr Höhenfeuerwerk
 Bühnenprogramm (Bühne am Bismarckturm/Schlossberg)
 Moderation: Christian Matthée
 14:25 - 14:45 Uhr Deutschland - Sorbisches Nationalensemble
 14:45 - 15:05 Uhr Polen - Volkstanzgruppe „Kuznia Artystyczna“
 15:05 - 15:25 Uhr Italien - Folkloregruppe „I Brighella“
 15:25 - 15:45 Uhr Georgien - Tanzensemble „TSIARTKELA“
 15:45 - 15:50 Uhr Moderation
 15:50 - 16:10 Uhr Schottland - Dunedin Dance Academy/North Berwick Pipe Band
 16:10-16:30 Uhr Holland - Folkloregruppe „Stedeker Daansers“
 16:30 - 16:50 Uhr Montenegro - Volkstanzensemble „Boka“
 16:50 - 17:10 Uhr Deutschland - Tanzgruppe „Nefesh Harikut“
 17:10 - 17:15 Uhr Moderation
 17:15 - 17:35 Uhr Indonesien - Ensemble „SWARNA NUSANTARA“
 17:35 - 17:55 Uhr Algerien - Ensemble „El Tawasol el Takafi“
 17:55 - 18:15 Uhr Türkei - Anatolische Volkstanzgruppe (Nilüfer İMKD Fen High School)
 18:15 - 18:35 Uhr Polen - Folkloregruppe „Watra i Mała Watra“
 18:35 - 18:40 Uhr Moderation
 18:40 - 19:00 Uhr Irland - De La Salle Scout Pipe Band
 19:00 - 19:20 Uhr Serbien - Ensemble „Dom Kulture Pirot“
 19:20 - 19:40 Uhr Slowakei - Folklorensemble „Komárňan“
 19:40 - 20:00 Uhr Weißrussland - Tanzensemble „Raduga“
 20:00 Uhr Finale mit der Ode an die Freude

Sonntag, 30. Juni 2013, in Forst (Lausitz)

09:00 - 19:00 Uhr Gärtnemarkt, Versorgungsangebote, Kinderattraktionen
 ab 09:30 Uhr Ankunft der Festival-Teilnehmer im Ostdeutschen Rosengarten
 10:00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst an der Schillerbühne
 13:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer auf der Schillerbühne durch Landrat Harald Altekrüger, Landrat Siegfurd Heinze und Bürgermeister Dr. Jürgen Goldschmidt
 Bühnenprogramm (Schillerbühne)
 Moderation: Christian Matthée
 13:15 - 13:35 Uhr Irland - De La Salle Scout Pipe Band
 13:35 - 13:55 Uhr Serbien - Ensemble „Dom Kulture Pirot“
 13:55 - 14:15 Uhr Slowakei - Folklorensemble „Komárňan“
 14:15 - 14:35 Uhr Weißrussland - Tanzensemble „Raduga“
 14:35 - 14:40 Uhr Moderation
 14:40 - 15:00 Uhr Indonesien - Ensemble „SWARNA NUSANTARA“
 15:00 - 15:20 Uhr Algerien - Ensemble „El Tawasol el Takafi“
 15:20 - 15:40 Uhr Türkei - Anatolische Volkstanzgruppe (Nilüfer İMKD Fen High School)
 15:40 - 16:00 Uhr Polen - Folkloregruppe „Watra i Mała Watra“

16:00 - 16:05 Uhr Moderation
 16:05 - 16:25 Uhr Deutschland - Tanzgruppe „Nefesh Harikut“
 16:25 - 16:45 Uhr Italien - Folkloregruppe „I Brighella“
 16:45 - 17:05 Uhr Georgien - Tanzensemble „TSIARTKELA“
 17:05 - 17:25 Uhr Polen - Volkstanzgruppe „Kuznia Artystyczna“
 17:25 - 17:30 Uhr Moderation
 17:30 - 17:50 Uhr Holland - Folkloregruppe „Stedeker Daansers“
 17:50 - 18:10 Uhr Montenegro - Volkstanzensemble „Boka“
 18:10 - 18:30 Uhr Schottland - Dunedin Dance Academy/North Berwick Pipe Band
 18:30 Uhr Ende

Änderungen vorbehalten!

Vereine**Die Große Forster Chormeiße —
der singende, klingende Garten ist Geschichte**

Nachdem klar war, dass der traditionelle Chorsonntag im Ostdeutschen Rosengarten im Jubiläumsjahr der Folklorelawine gehört, musste eine andere Idee her. Was daraus entstand, konnten tausende Besucher am Eröffnungswochenende der Deutschen Rosenschau 2013 live miterleben. Vielen Dank. An allen Ecken war Chorgesang und Musik zu erleben. Besucher und Rosen haben es gleichermaßen genossen. Mit viel Engagement waren rund 250 kleine und große Sängerinnen und Sänger, Musiker und viele Helfer unterwegs und haben diesen Tag zu einem großen Erlebnis werden lassen, genau richtig für das Eröffnungswochenende.

Als Organisatorin des Tages bedanke ich mich herzlich bei allen, die mit ihrem Mittun zum Erfolg beigetragen haben. Dank an Chorleiterinnen und Chorleiter, die in den beteiligten 12 Chören die musikalischen Ideen umsetzten. Es fällt schwer alle aufzuzählen, ohne jemanden zu vergessen. Es gab neue Akzente, wie die Aufführung des Kindermusicals „Himmel und Erde“ durch den evangelischen Kinderchor unter Leitung von Elisabeth Engwicht. Wir haben Jung und Alt vereint, denn der Chor des Gymnasiums Forst unter Leitung von Bärbel Börner war dabei und hatte mit dem 1. Forster Frauenchor e. V. einen gemeinsamen Auftritt. Jeder Chor hatte ein eigenes Thema und sein Publikum. Der Ortsteil Horno gab mit Männerchor, der Frauensingegruppe und dem Spielmannszug ihrem Auftritt eine besondere Note. Spielend zog der Spielmannszug Horno e. V. dann zur Schillerbühne, was die Sänger auf der Bühne, statt Soundcheck, spontan zum Mitsingen animierte.

Höhepunkt des Tages war das Abschlussingen auf der Schillerbühne. Rund 150 Sängerinnen und Sänger hatten intensiv geprobt. Drei zusätzliche gemeinsame Proben, eine davon mit der nA und-Liveband, haben sich gelohnt. Eine knappe Stunde gemeinsamer Gesang bewies, Rosen und Walzer harmonieren gut miteinander. Das Publikum war eingeladen, mitzusingen. Vielen Dank an Diana Podlesch für die bezaubernden Rosenlieder mit Henri Krüger am E-Piano.

Überraschend emotional die Uraufführung der „Rosenträume“ von Horst Huhle, der diese Komposition extra für diesen Anlass geschrieben und auch dirigiert hat. Das Experiment mit der nA und-Liveband ist gelungen. So haben es, denke ich auch die Besucher auf der sehr gut besuchten Schillerbühne gesehen, die viel Beifall zollten.

Zum Schluss, aber sehr wichtig: Dank an die Techniker um Steffen Gabriel vom BLS Studio, die den ganzen Tag für uns im Einsatz waren.

Nun gibt es nichts, was nicht noch besser geht. Anregungen und Ideen sind willkommen. Gern bei jedem Chor oder an Karin Menzel, Tel. 03562 90193 oder per E-Mail: 1.forster frauenchor@gmx.de

*Karin Menzel
im Namen aller Beteiligten*



Bürgertelefon
WIR sind für SIE da!

989 289
Stadt Forst (Lausitz)

Deutsch – Polnische
BRIEFMARKENAUSSTELLUNG
im Rang 3 mit Jugendbeteiligung

FORSTA
2013

Forster Briefmarkenfreunde e.V.

29. & 30.
Juni 2013
Forst (Lausitz)



Öffnungszeiten:

Samstag: 10.00-18.00 Uhr
Sonntag: 10.00-16.00 Uhr

Mehrzweckhalle, Jahnstr. 3-9
Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium

Eintritt: Frei

Karnevalsverein Forst-Sacro 1979 e. V.

**In Rot, Gelb, Grün und Blau
Zur Rosenschau - Forschte
helau!**

Am 1. September werden nicht nur Blumen im Rosengarten für Farbe sorgen, sondern auch die Närrinnen und Narren des Karnevalsverein Forst-Sacro.

Zwischen 14 und 17 Uhr erleben Sie Funken und Gartenzwerge, Hofsänger und Büttenredner und - passend zum wunderschönen Dornröschenspielplatz - die Märchenfiguren der Gebrüder Grimm.

Freuen Sie sich auf kurzweilige Unterhaltung und viele Informationen rund um den Karnevalverein der Rosenstadt

Nutzen Sie die Gelegenheit für Gespräche und Erinnerungen, geben Sie Anregungen und reservieren Sie Ihre Karten für die kommende Session.

Und spätestens mit einem Blick in unsere Chroniken wird für Sie endgültig feststehen: „Bei der nächsten Festsitzung des Vereins bin ich dabei“!

Wir freuen uns.
Forschte helau

*Der Vorstand des Karnevalsverein
Forst Sacro 1979 e. V.*

Reflexionen - Die Rosenstadt Forst (Lausitz)

Neue Ausstellung im Brandenburgischen Textilmuseum Forst (Lausitz)

Forst (Lausitz) ist im Jahr 2013 Gastgeberin für zahlreiche Besucher aus nah und fern. Darunter sind ehemalige Forster ebenso wie Men-

schen, welche Forst das erste Mal besuchen. Grund dafür sind zahlreiche Jubiläen, welche die Stadt in diesem Jahr begehen kann.



Dazu gehören u. a.

- der 250. Todestag des Grafen Heinrich von Brühl
- 120 Jahre Forster Stadteisenbahn
- 110 Jahre Forster Wasserturm
- 100 Jahre Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz).

Heinrich Graf von Brühl erwarb im Jahr 1746 die Standesherrschaft Forst. Nach einem verheerenden Brand unterstützte er die Bürgerschaft bei einem schnellen Wiederaufbau ihrer Gehöfte. Seine sterblichen Überreste wurden 1763 in der Stadtkirche St. Nikolai beigesetzt.

Die Forster Stadteisenbahn war von 1893 bis 1965 eines der wichtigsten Verkehrsmittel für die Forster Textilindustrie und weitere Wirtschafts- und Handelsunternehmen und trug zu Beginn des 20. Jahrhunderts entscheidend zum wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt bei.

Der Wasserturm, 1903 in Betrieb genommen, leistet noch heute als Druckausgleichsbehälter seine Dienste und ist gleichzeitig eines der bedeutendsten Wahrzeichen der Stadt.

Die größte Beachtung wird in diesem Jahr jedoch dem Ostdeutschen Rosengarten zuteil. Anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums findet hier in den Sommermonaten die Deutsche Rosenschau statt.

Das Brandenburgische Textilmuseum Forst (Lausitz) beteiligt sich auf seine Weise an der Würdigung dieser Jubiläen. Unter anderem waren künstlerisch kreative Menschen aufgerufen, sich mit Motiven, welche die Stadt Forst (Lausitz) oder ihre nahe Umgebung zum Inhalt haben, an einer Ausstellung zu beteiligen.

Weit über 44 Teilnehmer sind dem Aufruf gefolgt und haben rund 160 Arbeiten für die Ausstellung „Reflexionen - Die Rosenstadt Forst (Lausitz)“ eingereicht. Die Palette reicht von Ölgemälden und grafischen Arbeiten über Patchwork und Origami bis hin zu plastischen Arbeiten in Sandstein.

Öffnungszeiten der Ausstellung (06.06. - 01.09.2013):

Montag	09.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag bis Sonntag	14.00 bis 17.00 Uhr

Maschinenschild für Forster Textilmuseum

Aus dem VEB Forster Tuchfabriken über eine Gartenlaube in das Brandenburgische Textilmuseum Forst (Lausitz) gelangte ein Schild der ehemaligen Wäscherei-Maschinenfabrik Emil Schmidt in Forst (Lausitz). Aufgetaucht ist das kleine, etwa 90-mal 195 Millimeter große Schild in der Gartenlaube des Forsters Herrn Nagorny. Über das Internet sollte es einen neuen Besitzer finden. Doch auf Nachfrage von Museumsvereinsmitglied Frank Henschel war Herr Nagorny gern bereit, dieses Kleinod dem Forster Textilmuseum als Schenkung zu überlassen.

Die Maschinenfabrik Emil Schmidt war eine von fünf, welche es um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert in der Stadt Forst gab. Verständlicherweise hatten sich in einer aufstrebenden Textilstadt, wie sie Forst zu dieser Zeit war, alle weitgehend auf die Herstellung von Textilmaschinen spezialisiert. Die Fabrik von Emil Schmidt befand sich in der Gubener Straße 9. Im Depot des Museums ist bereits eine Zwirnmachine dieser Firma eingelagert. Sie stammt aus dem ehemaligen VEB Forster Web- und Strickwaren in der Elsässer Straße.

Herr Nagorny brachte das Maschinenschild am Dienstag gemeinsam mit seinem Sohn Christoph in das Museum. Gemeinsam schauten sich beide bei dieser Gelegenheit noch einige der historischen Maschinen an und hörten das Klappern des Webstuhles.



Fotos: Brandenburgisches Textilmuseum

AOK-Mitarbeiter unterstützen das Netzwerk „Gesunde Kinder“ im Spree-Neiße Kreis

„Jeder Cent zählt“! Unter dem Motto spenden die Mitarbeiter der AOK Nordost seit dem vergangenen Jahr freiwillig die Cent- Beträge ihrer Gehälter für einen guten Zweck.

Zum zweiten Mal haben die Mitarbeiter jetzt entschieden, welches soziale Projekt in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern unterstützt werden soll.

Im Rahmen des Frühlingfestes, am 24.05.2013, vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ und dem Familien- und Nachbarschaftstreff des Paul Gerhardt Werk, wurde von der Niederlassungsleitung AOK Nordost, Frau Staacke, ein Scheck in Höhe von 1644,26 an Frau Schicke, Koordinatorin Spremberg und an die Koordinatorin Frau Lange-Hartwig Forst/Döbern, für das Netzwerk, überreicht. Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ hat im SPN- Kreis vier Standorte.

In den letzten fünf Jahren wurden mit ca. 90 ehrenamtlichen Paten 256 Kinder und ihre Familien von der Schwangerschaft bis zum vollendeten 3. Lebensjahr betreut, begleitet und unterstützt. Die Spende kommt den Paten sowie den Kindern mit ihren Familien zu Gute.

Um das Patennetz in Forst sowie Döbern aus zu bauen, würden wir uns freuen, wenn sich weitere Bürger im Netzwerk ehrenamtlich engagieren möchten.

Bei Interesse bitte unter 03562 693499 oder 0151 28053853 melden.

Foto: Netzwerk Gesunde Kinder



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 70) 2 95 69 22

Ihr Medienberater
Falko Drechsel
berät Sie gern. falko.drechsel@wittich-herzberg.de

Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung

Am Pferdegarten 06, Forst, Sprechzeiten: Do 15 bis 17 Uhr
Telefon: 03562 98 30 28

Unseren laufend aktualisierten Bestand an Tieren finden Sie unter
www.mulknitz.com/agallery.php



Foto: Frau Broxtermann

Die Hündin Dascha ist 5 Monate alt, ein Malinois-Mix, gut geeignet auch als Zweithund, sehr intelligent mit schneller Auffassungsgabe, ideal auch für Hundesportler, sie sucht ihr eigenes Rudel.

Das Tierheim ist zz. bis auf den letzten Platz belegt. Auch viele Katzen warten sehnsüchtig auf ein neues Zuhause.

Bitte geben Sie einem Tier aus dem Tierasylheim eine Chance.

Bitte engagieren Sie sich für den Erhalt des Tierasylheims durch:

- * Spenden für das Tierheim
- * Futterspenden
- * Patenschaften für die Tiere

Sie wählen die Spendenhöhe und -dauer nach Ihren Wünschen aus.

Ansprechpartner:

Renate Behrendt/Karen Schulze: Tel. 0151 11677007

Angelika Noack: Tel. 0152 02064000

Ulrich Brink: Tel. 03562 664245

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Spree-Neiße: Kto. 3 402 100 281,
BLZ 180 500 00

Volksbank Spree-Neiße eG: Kto. 2 032 996,
BLZ 180 927 44

Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung

**Gratulationen vom 18. Mai bis 28. Juni 2013****18. Mai**

Charlotte Jank zum 94.
Volker Reichert zum 70.

19. Mai

Erika Körber zum 70.
Jutta Reiche zum 80.
Herta Schulze zum 75.

20. Mai

Vera Kamenz zum 85.

21. Mai

Ursula Nickel zum 91.
Rudolf Schneider zum 80.

22. Mai

Helmut Furkert zum 90.
OT Groß Jamno
Annemarie Noack zum 80.
Siegfried Salomon zum 80.

23. Mai

Ursula Grafe zum 70.
Gudrun Heißner zum 70.
Günter Winkelmann zum 85.

24. Mai

Julie Gieske zum 91.
Käthe Vogt zum 94.

25. Mai

Detlef Lischka zum 70.

26. Mai

Linda Schmidt zum 91.
Willi Schöppe zum 85.

27. Mai

Günter Domaschke zum 80.
Helma Sticklorat zum 70.
Rosemarie Tosch zum 85.

30. Mai

Elfriede Gärtner zum 98.
Elfriede Ließmann zum 75.
Eva Obst zum 75.
Jürgen Smolny zum 70.

31. Mai

Margot Giese zum 90.
Viktor Plit zum 75.
Margot Schwarze zum 75.

1. Juni

Horst Becker zum 85.
Gudrun Teschner zum 70.

2. Juni

Waltraut Böttcher zum 75.
Wilfried Lauch zum 70.
Katharina Minnich zum 90.
Helene Rasim zum 92.

4. Juni

Hiltraud Arnold zum 80.
Rosemarie Lehmann zum 75.
OT Bohrau
Hertha Sellenk zum 91.

5. Juni

Karin Esser zum 70.
Sigrid Feiler zum 70.
Heinz Fremd zum 75.
Magdalena Heller zum 92.
Irmgard Ratthei zum 90.
OT Naundorf

Wolfgang Schönborn zum 70.

6. Juni

Charlotte Halama zum 100.
Günter Piasecki zum 80.
Tamara Schneider zum 75.
Bernd Werschnitzky zum 70.

7. Juni

Erhard Noack zum 85.
Christa Wiese zum 75.

8. Juni

Sigrid Petermann zum 70.

9. Juni

Ingetraud Pierskalla zum 75.

10. Juni

Anni Breier zum 85.
Sieglinde Lau zum 70.
Manfred Ruben zum 70.
Ursula Schneider zum 75.

11. Juni

Charlotte Hiersick zum 91.
Johanna Müller zum 90.
Hilda Willsch zum 85.

12. Juni

Luzie Jagode zum 75.
Lothar Jeschke zum 70.

13. Juni

Wolfgang Kotschmar zum 75.
Ida Meusel zum 92.
Ehrhard Miek zum 80.
Renate Onnecken zum 70.
Helene Richter zum 92.
OT Horno

14. Juni

Hartmut Schneider zum 75.

15. Juni

Ingrid Bonkaß zum 70.
OT Bohrau
Gisela Marko zum 80.
OT Groß Jamno

Tabea Schramm zum 92.

17. Juni

Hans Knaak zum 85.
Zbigniew Laszczuk zum 80.

18. Juni

Margot Behnisch zum 80.
Johanna Feledy zum 85.
Beate Kandziora zum 75.
Wolfgang Rasim zum 70.
OT Klein Bademeusel

Hans-Joachim

Schiersand zum 75.
Gertrud Schmollius zum 91.

19. Juni

Ehrenfried Harnisch zum 70.
Ruth Kolm zum 75.
Maria Peters zum 92.
Halina Räther zum 70.

20. Juni

Heinz-Dieter Klemm zum 75.
Regina Winkel zum 80.

21. Juni

Lothar Ernst zum 85.

23. Juni

Heinz Bödner zum 70.
Otto Gasch zum 70.
Marianne Köhler zum 75.
Helga Lohann zum 85.

24. Juni

Erika Höer zum 75.
Hildegard Jannes zum 70.
Marianne Mickein zum 85.
Gisela Winkler zum 80.

25. Juni

Rainer Pilz zum 70.

26. Juni

Luise Domain zum 85.
OT Briesnig

Elisabeth Grabau zum 93.
Ingrid Müller zum 70.

27. Juni

Ursula Henschke zum 85.

OT Naundorf

28. Juni

Eveline Böhme zum 75.
Winfried Schubert zum 75.



Gratulation zu Ehejubiläum

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten

am 25. Mai 2013 Adelheid Noack und Hans-Joachim Noack in Forst (Lausitz)

Das Fest der Diamantene Hochzeit feierten

am 23. Mai 2013 Lieselotte Korn und Joachim Korn in Forst (Lausitz)

am 5. Juni 2013 Edelfriedel Gassan und Heinz Gassan in Forst (Lausitz)

am 13. Juni 2013 Marga Latza und Werner Latza in Forst (Lausitz)

am 16. Juni 2013 Waltraut Patzig und Wolfgang Patzig in Forst (Lausitz)

am 20. Juni 2013 Christa Wiese und Harry Wiese in Forst (Lausitz)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Forst (Lausitz) gratuliert ihren Jubilaren an dieser Stelle gern zu ihren Ehrentagen. Sollten Sie diese Geste *generell nicht wünschen oder nicht öffentlich wünschen* bitten wir um eine Mitteilung. Bitte wenden Sie sich an das Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) im Rathaus in der Promenade 9, Telefon 989 530 oder an das Bürgertelefon 989 289. Vielen Dank.



Sonstiges

Anzeigen

Terminankündigung

Bürgerberatung in brandenburgischen Kommunen - Mitarbeiter der Aufarbeitungsbeauftragten Ulrike Poppe berät Betroffene der SED-Diktatur vor Ort

Die Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur im Land Brandenburg ist daran interessiert, die Arbeit ihrer Behörde im Land Brandenburg bekannt zu machen. Dazu kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Behörde in der Woche vom 9. bis zum 13. September 2013 in die Landkreise Oberspreewald, Spree-Neiße und die Stadt Cottbus und bieten dort thematische Veranstaltungen, Ausstellungen, Beratungen und Kooperationsgespräche an.

Die Mitarbeiter der Bürgerberatung der brandenburgischen Aufarbeitungsbeauftragten bieten innerhalb dieser Woche an verschiedenen Standorten persönliche Beratungen für Bürgerinnen und Bürger an, denen durch das SED-Regime Unrecht zugefügt wurde.

In Einzelgesprächen haben Betroffene die Möglichkeit, ihre eigenen Schicksale, ihre Erfahrungen und Erlebnisse zu schildern und können sich nach Möglichkeiten erkundigen, wie ihnen geholfen werden kann, bzw. wie sie ihre Rechte geltend machen können.

In den klärenden Gesprächen können insbesondere Fragen gestellt werden

- zur Einsicht in Akten des ehemaligen MfS nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz
- zu Archiven, in denen sich wichtige Unterlagen aus der Zeit der ehemaligen DDR befinden (z. B. zur Klärung von Rentenversicherungszeiten oder zur Aufklärung des Schicksals Vermisster oder Verstorbener)
- zur Rehabilitierung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen: dem Strafrechtlichen, Verwaltungsrechtlichen und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz
- zur Behandlung verfolgungsbedingter Gesundheitsschäden
- zu allgemeinen Fragen und Problemen zur Tätigkeit des früheren MfS.

Die nächste Sprechstunde mit dem Bürgerberater der Aufarbeitungsbeauftragten, Reinhard Schult, findet statt

am Mittwoch, den 11. September 2013

in der Zeit von 13.00 bis 17.30 Uhr

in Forst (Lausitz) Rathaus, Promenade 9, Raum 210 statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der brandenburgischen Landesbeauftragten unter 0331 237292-21 und unter www.aufarbeitung.brandenburg.de.

**Nächste Ausgabe (6/2013) des Amtsblattes für die
Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster) erscheint
am Freitag, dem 27.09.2013.
Redaktionsschluss ist am Freitag, dem 13.09.2013.**